

Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung

wird heute,

Montags, den 17ten Januar, 1785,

aufgeführt:

# Der Schiffbruch.

Ein Original-Trauerspiel in fünf Aufzügen, von  
Joh. Christ. Brandes.

## Personen:

John Siward.		
William Siward, dessen Sohn, Gouverneur.	—	Herr Michaelis.
Eduard Aston, Freund von John Siward.	—	Herr Herdt.
Bates, Obrister und Vertrauter des William Siward.	—	Herr Bröckelmann.
Fanny,		Madame Eule.
Nelson, } aus dem Schiffbruche gerettete Personen.	—	Herr Zuccarini.
Sreely, } —	—	Herr Klos.
Youngster, ) Insulaner.	—	Herr Eule.
Syrpack, ) —	—	Herr Normann.
Wik, ) Bootsen.	—	Herr Hofmann.
Robert, ) —	—	Herr Miersch.
Berkly, Hauptmann von der Leibwache des Gouverneurs.	—	Herr Borchers.
Thomas, Bedienter des John Siward.	—	Herr Beck.
Gerettete Schiffleute,		
Soldaten.		
Insulaner.		

Die zu diesem Stücke verfertigte Musik ist von dem Churpfälzischen  
Kammermusikus, Herrn Franz Danzy.

## Veränderungen des Theaters.

**Erster Aufzug.** Raue nackte Felsen und Felsenstücke, im Grunde tobendes Meer, Sturm, Regen, Winternacht; der Mond und der gestirnte Himmel blicken dann und wann durch die schnellfliegenden Wolken hervor. Man hört in der Entfernung Nothschüsse, Geschrey der Nothleidenden, und bald darauf das Krachen des an die Klippen scheiternden Schiffes. — Es erscheinen Trümmer, Gefässe und Schiffleute, welche sich theils auf einem Boote, theils durch Schwimmen zu retten suchen; endlich wird der ganze Himmel mit Wolken bedeckt.

**Zweyter, dritter und vierter Aufzug.** Verschiedene Zimmer in dem Pallaste des Gouverneurs.

**Fünfter Aufzug.** Gebürge mit dichten Waldungen.

Herr Fleck wird die Ehre haben, die Rolle des John Siward zu spielen.

Mademoiselle Gisetti, eine Tänzerinn, wird bey ihrer Durchreise nach London, die Ehre haben, sich in einer Hornpipe zu zeigen.

---

Heute wird ersucht, daß niemand aufs Theater kömmt.

---

Der Preis in den Logen des ersten Ranges ist 2 Mark; im zweyten Range 1 Mark 8 Schillinge; im Parterre 1 Mark, und auf der Gallerie 8 Schillinge. Für Kinder wird die Hälfte bezahlt.

Billets sind bey Herrn Klos, in Borghesten: Hof auf dem Gänsemarkt, Vormittags von 10 bis 12, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, und nachher bey dem Eingange zu haben.

Der Anfang ist präcise um halb 6 Uhr.